

Das Hochschulsystem: Senegal

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch



Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- 1 Universität Cheikh Anta Diop de Dakar (UCAD)
- 2 Universität Gaston Berger de Saint-Louis (UGB)
- 3 Universität virtuelle du Sénégal (UVS)
- 4 Universität Iba Der Thiam de Thiès (UIDT)
- 5 Universität Alioune Diop de Bambey (UAD)
- 6 Universität Assane Seck Ziguinchor (UASZ)
- 7 Universität du Sine Saloum El-Hâdj Ibrahima Niass (USSEIN)
- 8 Universität Amadou Mahtar Mbow (UAM)
- 9 Ecole Polytechnique de Thiès (EPT)
- 10 Universität Dakar-Bourguiba

Highlights im Hochschulsystem

- CNAES: Einrichtung zur Abstimmung über Fragen zur Zukunft der nationalen Hochschulbildung
- Einrichtung einer Nationalen Behörde für die Qualitätssicherung der Hochschulbildung, Forschung und Innovation (ANAQ-Sup)
- Einrichtung von Verwaltungsräten mit Präsidenten und Vizepräsidenten aus der Privatwirtschaft an Universitäten
- Schaffung höherer Berufsbildungsinstitute (ISEP) mit kurzen Berufsausbildungen (2 Jahre), vorwiegend

mit praxisorientierten Unterricht in berufsbezogenem Umfeld ähnlich der deutschen Fachhochschulen

- Erweiterung der Hochschullandschaft durch die Gründung von drei neuen staatlichen Universitäten (UVS, UAM und USSEIN)
- Aufnahme des Themas Unternehmertum in die Lehrpläne und Einrichtung von Inkubatoren
- Politik der Professionalisierung der Hochschulbildung



Studien- und Semesterzeiten

- **BA:** 6 Semester
- **MA:** 3 Semester
- **Promotion:** 5–6 Jahre

Schwerpunkte der Internationalisierung

- UCAD „Mutter“ der französischsprachigen afrikanischen Universitäten
- Hochschuleinrichtungen mit regionaler Ausrichtung (ESMT, EISMV, CESAG, CERAAS u.a.)
- Einführung des LMD-Systems (Bologna-Reform) seit 2011
- Aufnahme von mehr als 10.000 Studenten aus anderen afrikanischen Ländern
- Starke universitäre Zusammenarbeit mit Frankreich, Deutschland
- Mehrheit der Lehrkräfte spricht/ versteht Englisch

Warum ist Senegal interessant für deutsche Hochschulen?

- Weiterentwicklung der senegalesischen Institutionen durch Sicherung der akademischen Qualität
- Erschließung von für deutsche Hochschulpartner interessanten Kooperationspotenzialen in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur Diversifizierung der Länder, mit denen eine Hochschulkooperation besteht
- Interesse an Zusammenarbeit mit Universitätsmodellen, die sich vom französischen Modell unterscheiden

Interesse an Anwendungsorientierung

- Betonung der Grundlagenforschung, aber zunehmende Bereitschaft, der angewandten Forschung mehr und mehr Bedeutung beizumessen:
- NEI – „Next Einstein Initiative“ für afrikanische Studierende, u.a. am AIMS Senegal
 - *Programme d'Enseignement Supérieur pour les Energies Renouvelables et l'Efficacité Énergétique* (PESEREE) ist eine mit Hilfe der GIZ entwickelte deutsch-senegalesische Hochschulkooperation zur Beschäftigungs- und Praxisorientierung von Studiengängen & Fortbildungen im Bereich der erneuerbaren Energien & Energieeffizienz an ausgewählten senegalesischen Hochschulen

Saint-Louis

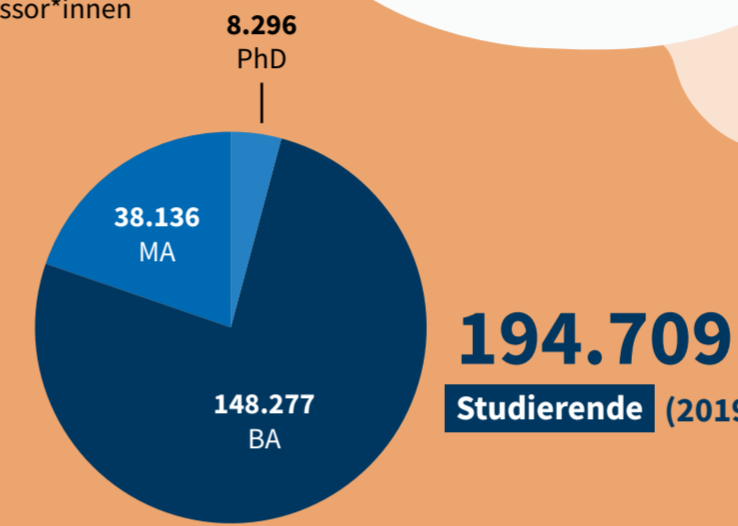
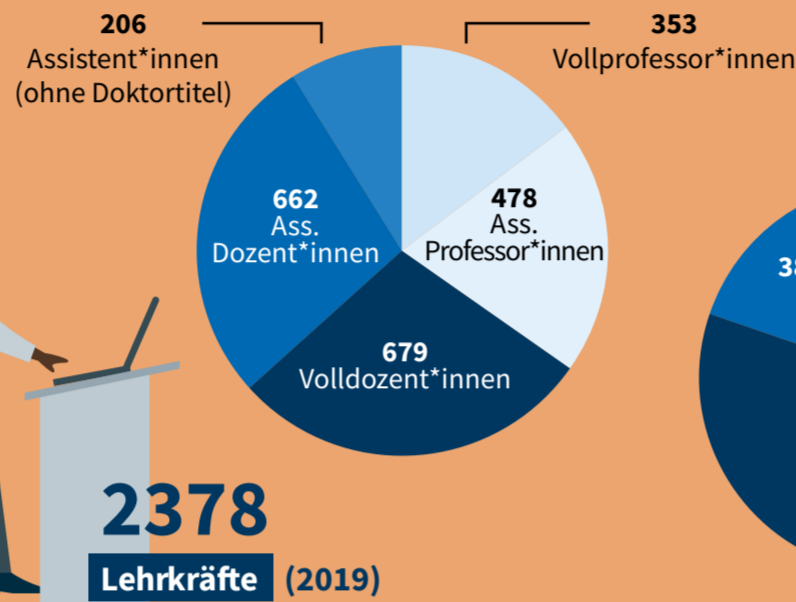
Dakar

Thiès

Bambey

Kaolack

Ziguinchor



Anzahl der Hochschulen

Staatliche Universitäten	8
Private Universitäten	5
Staatliche und private Hochschulen	26

Forschungsschwerpunkte

- Gesundheitswesen
- Ernährungssicherheit
- Agrarwissenschaften
- Klimawandel
- Energiegewinnung

Beliebteste Studienfächer

- Naturwissenschaften
- Agrarwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Mathematik
- Technik/Digitalisierung

Interesse an Deutschland, vor allem an den HAW

- Das Interesse an Deutsch wächst in Senegal konstant. An über 100 Sekundarschulen kann Deutsch als zweite Fremdsprache gewählt werden und liegt derzeit auf Platz 3 nach Englisch und Spanisch.
- Mit deutschen Hochschulen gibt es laut Hochschulkompass der HRK insgesamt 9 Partnerschaften

16.465 Deutschlernende

199 Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird

- Interkulturelle Germanistikabteilung (UCAD)
- *Langues Etrangères Appliquées* (LEA) = Angewandte Fremdsprachen an der UCAD und UGB und Université de Thiès

Studiengebühren

- pro Jahr 25.000 CFA (ca. 38€) für den **BA**
- pro Jahr 50.000 CFA (ca. 76€) für den **MA**
- pro Jahr 75.000 CFA (ca. 114€) für den **PhD**
- Ausländische Studierende müssen für die meisten Studiengänge angefangen mit dem ersten Studienjahr ca. 150.000 CFA (knapp 230€) zahlen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Cay Etzold, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | November 2023 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service